



Der Bürgermeister

Öffentliche Beschlussvorlage 315/2008

Dezernat III, gez. Dr. Robers

Federführung:

51 - Jugend, Familie, Bildung, Freizeit

Produkt:

Datum:

24.11.2008

Beratungsfolge:

Ausschuss für Kultur, Schule und Sport

Sitzungsdatum:

03.12.2008

Entscheidung

Entwurf des Haushaltsplanes 2009 - Budget 51 - Teilbudget Bildung und Freizeit

Beschlussvorschlag der Fraktion Pro Coesfeld (1):

Es wird beschlossen, die in der Anlage aufgeführten Kennzahlen in den NKF-Haushalt 2009 - Budget 51, Teilbudget Bildung und Freizeit - aufzunehmen.

Beschlussvorschlag (2):

Es wird beschlossen, dem Entwurf des NKF-Haushaltes 2009 zum Budget 51 – Teilbudget Bildung und Freizeit – zuzustimmen.

Sachverhalt:

Der Zuschussbedarf des mit Abstand größten Zuschussbudgets im Entwurf des Haushalts 2009 beläuft sich auf knapp 14,3 Mio. €. Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr beträgt rd. 465.000 €

Im Teilbudget Bildung und Freizeit haben sich gegenüber den Vorjahresansätzen verschiedene Verschiebungen, aber keine nennenswert das Zuschussbudget beeinflussende Veränderungen ergeben.

Die Veranschlagung von Mitteln für die Einrichtung von Ganztagsbereichen an weiterführenden Schulen konnte noch nicht erfolgen. Die Verwaltung ist beauftragt, die notwendigen Ansätze für die Haushaltsjahre 2009 und 2010 in den Entwurf des Haushaltsplans einzuarbeiten, sobald die Veranschlagungsreife der Maßnahmen gegeben ist.

Kennzahlen:

Die freie Wählergemeinschaft Pro Coesfeld hat bereits zum NKF-Haushalt 2008, erneut aber auch zum NKF-Haushalt 2009 mit Mail vom 17.10.2008 beantragt, folgende zusätzliche Kennzahlen im Haushalt aufzunehmen:

Produkt 51.21 - Grundschulen:

Nr. 4.1 Anteil der OGS-Schüler an der Gesamtschülerzahl je Schule

Nr. 5.1 m² je Schüler Klassen- & Fachräume

Nr. 6.1 m² je Schüler Pausenraum/Schulhofraum
Nr. 7.1 Kosten je Fahrschüler

Produkt 51.22 – Hauptschulen:

Nr. 5.1 m² je Schüler Klassen- & Fachräume
Nr. 6.1 m² je Schüler Pausenraum/Schulhofraum
Nr. 7.1 Kosten je Fahrschüler

Produkt 51.23 – Realschulen:

Nr. 5.1 m² je Schüler Klassen- & Fachräume
Nr. 6.1 m² je Schüler Pausenraum/Schulhofraum
Nr. 7.1 Kosten je Fahrschüler
Nr. 8.1 Anteil Fahrtkosten der auswärtigen Schüler

Produkt 51.24 – Gymnasien:

Nr. 5.1 m² je Schüler Klassen- & Fachräume
Nr. 6.1 m² je Schüler Pausenraum/Schulhofraum
Nr. 7.1 Kosten je Fahrschüler
Nr. 8.1 Anteil Fahrtkosten der auswärtigen Schüler

Produkt 51.25 – Förderschulen:

Nr. 5.1 m² je Schüler Klassen- & Fachräume
Nr. 6.1 m² je Schüler Pausenraum/Schulhofraum
Nr. 7.1 Kosten je Fahrschüler
Nr. 8.1 Anteil Fahrtkosten der auswärtigen Schüler

Produkt 51.30 - Städt. Sport- und Freizeiteinrichtungen

Nr. 2.2 Quote jugendlicher Vereinsmitglieder zur Gesamtzahl aller Jugendlicher in Coesfeld
Diese Kennzahl wurde im Entwurf 2009 bereits entsprechend dem Antrag geändert.

Die Begründungen zu den einzelnen Kennzahlen werden seitens der antragstellenden Fraktion in der Sitzung vorgetragen und erläutert. Der Antrag ist beigefügt.

Hinsichtlich der beantragten Aufnahme weiterer Kennzahlen wird auf die Vorlage des zuständigen Fachbereichs 43 verwiesen.

Wesentliche Abweichungen zum Haushalt 2008:

Bereich Bildung:

Produkte 51.21 – 51.25

Betreuungsmaßnahmen:

Zuweisungen Land lfd. Zwecke (Mehrertrag)	+ 140.000 €
Zuschüsse für Betreuungsmaßnahmen (Mehraufwand)	+ 124.500 €
Zuschüsse Offene Ganztagschule (Mehraufwand)	+ 13.000 €

Begründung:

Umsetzung der Ganztagsoffensive des Landes NRW
Die Änderungen beziehen sich im Wesentlichen auf das Programm „Geld oder Stelle“ aus dem die Schulen der Sek. I Landeszuwendungen für Betreuungsmaßnahmen je nach Schulgröße zwischen 15.000 und 30.000 € erhalten.

Schülerbeförderungskosten: + 48.000 €

Begründung:
Anhebung der Beförderungstarife um 4,1 %

Schulschwimmen: + 10.000 €

Begründung:
Anhebung der Tarife durch die Bäder- und Parkhausgesellschaft für das CoeBad

Schulbudgets: + 19.000 €
Neugestaltung Naturwissenschaften (Umschichtung aus investiv. Haushalt)

Bilanzielle Abschreibungen + 156.212 €

Begründung
Die Abschreibungsbeträge für Betriebs- und Geschäftsausstattung werden nicht mehr pauschal im Überschussbudget, sondern im Budget 51 veranschlagt.

Bereich Freizeit:

Produkt 51.30

Unterhaltung sonstiges unbewegliches Vermögen + 22.500 €

Begründung:
Reparaturen an Zaun- und Brunnenanlagen
Vermehrte Auftragsvergaben und Unterhaltung der SG Rasenplätze
Unterhaltungskostenzuschuss für die LG Coesfeld bei Übernahme des Stadion Nord

Bilanzielle Abschreibungen + 135.660 €

Begründung
Die Abschreibungsbeträge für Sportanlagen und Betriebs- und Geschäftsausstattung werden nicht mehr pauschal im Überschussbudget, sondern im Budget 51 veranschlagt.

Zuschuss an übrige Bereiche lfd. Zwecke + 22.000 €

Begründung:

Mehrkosten Vereinsschwimmen (Tarifanhebung, 10.000 €)
Zuschuss für den Bau einer Brunnenanlage im Sportzentrum Nord (12.000 €)

Investitionen:

Bereich Bildung:

Produkte 51.21 – 51.25

Beschaffungen Schulen	(2008: 117.500 €)	62.400 €
Beschaffung von Neuen Medien	(2008: 80.000 €)	80.000 €

Begründung:

Minderausgaben wegen teilweiser Umschichtung in den konsumtiven Haushalt

Allg. Budgetrahmen der städt. Schulen	45.900 €
Beschaffungen für Turn- und Sporthallen	14.000 €
besondere Maßnahmen 2008:	
Gymnasium Nepomucenum: Neugestaltung Naturwissenschaften	
investiv:	2.500 €
(zzgl. 24.300 € konsumtiv)	

Bereich Freizeit:

Kunstrasenplatz Sportzentrum West	7.700 €
--	----------------

Begründung:

letzte Zuschussrate für den Bau des Kunstrasenplatzes

Zuschuss zum Bau eines Umkleidegebäudes im Sportzentrum Nord	57.300 €
---	-----------------

Begründung:

Ratsbeschluss vom 08.05.2008 (Vorlage 81/2008)

Zuschuss zum Bau eines Tanzentrums	40.000 €
---	-----------------

Begründung:

Ratsbeschluss vom 08.05.2008 (Vorlage 88/2005)

Zum Entwurf des Haushalts 2009 liegen bislang keine weiteren Anträge der Fraktionen vor. Noch eingehende Anträge werden nachgereicht bzw. zur Sitzung vorgelegt.

Anlagen:

- Anlage zum Antrag der Fraktion Pro Coesfeld bezüglich der Änderung und Ergänzung von Kennzahlen
- Vorbericht und Auszug aus dem Haushaltsbuch 2009, Budget 51 (erhalten nur die Sachkundigen Bürger)